Rooming-in an den tirol kliniken nicht nur für Kinder

DEMENZ BRAUCHT KOMPETENZ

CORNELIA SEIWALD

Durch das sogenannte „Rooming-in“ haben Angehörige oder andere vertraute Personen die Möglichkeit, PatientInnen mit kognitiven Beeinträchtigungen (Demenz) im Krankenhaus rund um die Uhr zu begleiten. Dieses Angebot gibt es auch an den **tirol kliniken**.

Ein Krankenhausaufenthalt ist für PatientInnen mit kognitiven Beeinträchtigungen häufig eine belastende Ausnahmesituation. Betroffene sind durch ungewohnte Tagesabläufe und notwendige (invasive) Untersuchungen und Therapien meist überfordert oder verunsichert. Die dadurch ausgelösten Stressreaktionen können sich in auffälligem Verhalten, Konflikten oder Missverständnissen äußern, was für MitarbeiterInnen und Angehörige eine zusätzliche Herausforderung darstellt.

Neben speziellen Pflegeansätzen bei der Betreuung von kognitiv beeinträchtigten Personen kann „Rooming-in“ – die stationäre Aufnahme von Bezugspersonen – die Gesamtsituation und das Wohlbefinden der PatientInnen deutlich verbessern. Auch Angehörige äußern vermehrt den Wunsch nach Begleitung und teilen es sich ein, so viel wie möglich anwesend zu sein. „Neben flexiblen Besuchszeiten und der Möglichkeit, Betroffene bei Untersuchungen zu begleiten, ist das Rooming-in-Angebot bei Erwachsenen ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung demenzsensibles Krankenhaus“, sagt Mag.ª Beate Czegka, MAS, Koordinatorin der Initiative Demenz braucht Kompetenz. Viele Familien haben bereits zu Hause Unterstützung durch eine 24-Stunden-Betreuung, die genauso als Begleitperson aufgenommen werden kann.

Nicht nur die Anwesenheit einer Bezugsperson, sondern auch vertraute Gegenstände von zu Hause wie Fotos, der Wecker und gewohnte Kleidung geben Orientierung und Sicherheit. Es gibt viele Wege, den Aufenthalt so reibungslos und angenehm wie möglich zu gestalten und die Angehörigen einzubinden – Rooming-in ist dafür eine noch zu wenig bekannte, aber bewährte Maßnahme.

Weitere Informationen sowie die hausspezifische Regelung zum Rooming-in finden Sie im Intranet unter Demenz braucht Kompetenz/Schnelle Hilfe & Praxistipps.

Auszeit TV und neue Webseite

Auszeit TV ist ein neuer Fernsehsender, der seit Kurzem an der Klinik Innsbruck und am LKH Hall in den PatientInnenzimmern verfügbar ist. Der kostenlose TV-Kanal läuft automatisch beim Einschalten des Geräts und zeigt ein entspannendes Programmangebot speziell für unsere älteren PatientInnen. Diese saisonal abgestimmten Beiträge aus der Tiroler Flora und Fauna sind gerade für Menschen mit Demenz eine beruhigende Abwechslung im oftmals hektischen Krankenhausalltag. Die Sendeschleife ist auch auf unserem YouTube-Kanal abrufbar.
Die Idee des demenzgerechten TV-Kanals stammt von Martina Permoser, Diplompflegerin an der Inneren Medizin, LKH Hall, bei der wir uns herzlich bedanken möchten. Ein großer Dank geht auch an das Medienstudio für die schönen, eigens produzierten Aufnahmen!

Informationen, Tipps und Anlaufstellen zu Demenz und Delir sowie zu unserer Initiative „Demenz braucht Kompetenz“ erhalten Sie nicht nur im Intranet, sondern auch auf unserer neuen Webseite www.demenz.tirol-kliniken.at. Wir freuen uns über Feedback und Anregungen für weitere Inhalte.

Die Seite gefällt Ihnen? Empfehlen Sie sie gerne weiter.

Praxistag „Demenz – den Alltag meistern“ 2017

Austausch und Informationen für Betroffene und Interessierte

Heuer findet der Praxistag „Demenz – den Alltag meistern“ bereits zum zweiten Mal statt. Am 30. November 2017 haben Sie die Gelegenheit, sich auszutauschen, ExpertInnen zu befragen und sich zu vernetzen.

Wie können Menschen mit Demenz im Alltag gut begleitet werden? Was können und sollen Betreuungspersonen für sich selbst machen? In einem Vortrag, fünf Workshops und einer Gedächtnisstraße werden die brennendsten Themen behandelt und aktuelles Wissen geteilt.

30.11.2017, 13:00 bis 18:00 Uhr

UMIT, Private Universität für Gesundheitswissenschaften, Medizinische Informatik und Technik
Eduard-Wallnöfer-Zentrum 1, 6060 Hall in Tirol

Die Workshops im Überblick

13:45-15:00	Workshop 1 (Recht und Hilfe)
	Workshop 2a (Angehörigengruppen)
	Workshop 3 (Den Alltag zuhause meistern)
	Workshop 4 (Den Krankenhausalltag meistern)
15:30-16:45	Workshop 1 (Recht und Hilfe)
	Workshop 2b (Komplikation akute Verwirrtheit)
	Workshop 3 (Den Alltag zuhause meistern)
	Workshop 4 (Den Krankenhausalltag meistern)

Informationen zur Anmeldung

Jeder Workshop, mit Ausnahme von Workshop 2a und 2b, wird einmal wiederholt. Somit haben Sie die Möglichkeit, zwei Workshops oder parallel dazu die Gedächtnisstraße und unsere Infostände zu besuchen. Während Sie einen Workshop besuchen, stehen zwei speziell ausgebildete Pflegeexpertinnen (Memory Nurses) zur individuellen Betreuung von Betroffenen bereit. Bitte informieren Sie uns bei der Anmeldung, wenn Sie dieses Angebot nutzen möchten.

Details zum Programm und zur Anmeldung finden Sie auf reservierung.tirol-kliniken.at. Die TeilnehmerInnenzahl in den einzelnen Workshops ist begrenzt, bitte registrieren Sie sich daher bis spätestens 23.11.2017 – es entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung. Sollten Sie keinen Internetzugang haben, können Sie sich auch gerne telefonisch von Montag bis Freitag zwischen 08:00 und 12:00 Uhr unter 050 504-285 00 anmelden. Die Teilnahme ist kostenlos.

Haben Sie noch Fragen oder Wünsche? Bitte teilen Sie uns Ihr Anliegen telefonisch oder unter praxistag.demenz@tirol-kliniken.at mit.